



# filmhaus

■ Marilyn Monroe  
zum 100. Geburtstag  
■ Filmclub ■ Frames  
in Flames: Vulkane  
im Kino ■ Christoph  
Hochhäusler zu Gast





Cover: Gold - Marilyn Monroe, 1962 by Andy Warhol  
oben: DAO (Seite 6)  
mitte: VERSUCHUNG AUF 809 (Seite 9)  
unten: SANS SOLEIL - UNSICHTBARE SONNE (Seite 15)

## EDITORIAL

Es wird kolportiert, dass David Lynch, der einen Film über die letzten Monate von Marilyn Monroe plante, eine Art Reliquie besessen habe: ein Stück Stoff, auf dem die Hollywood-Legende für den berühmten Aktkalender von Tom Kelley posiert haben soll. Der Samt war rot, so wie die ikonischen Vorhänge in TWIN PEAKS. Für David Lynch war Marilyn Monroe die Inspiration für seine Protagonistin Laura Palmer – und eine komplexe, tragische Figur, das Opfer eines Systems, das Frauen zu Objekten macht. Nicht zufällig wurde Marilyn Monroe darum auch eine Ikone des Feminismus – zumindest in den USA, wo das ambivalente Charisma eines solchen Jahrhundertstars offener wahrgenommen wird. Anlässlich ihres 100. Geburtstags am 1. Juni erinnern wir mit sieben Programmen an Marilyn Monroe, die wie kaum eine andere den Triumph und die Tragik verkörpert, eine Frau zu sein.

Mit der Reihe „Frames in Flames: Vulkane im Kino – Mythos und Katastrophe“ laden wir Sie außerdem zu einer weitverzweigten Reise ein, die Sie in den Bann der Vulkane im Film zieht. Seit den Anfängen der Kinematografie üben sie eine große Faszination auf Filmschaffende aus – sei es im Katastrophenfilm oder als Thema wissenschaftlicher Überlegungen im Dokumentarfilm –, besonders nachhaltig auf Werner Herzog, der 1976 auf Guadeloupe erstmals in den Schlund eines Vulkans blickte. Die Begeisterung für das Feuer hat ihn seitdem nicht mehr losgelassen. Fire Walk with Us.

Ihr Filmhausteam

## INHALT

Neustarts	5
Marilyn Monroe zum 100. Geburtstag	7
Frames in Flames: Vulkane im Kino	10
Stummfilm mit Live-Musik	17
Afrikanische Kinowelten	20
Reprisen	20
Kinema Kurabu	21
Filmclub	22
Essentials	23
Christoph Hochhäusler zu Gast	24
Silberfilm	24
Studentische Filmprojekte: Frames & Frequencies	25
Die FAU Erlangen-Nürnberg präsentiert	26
Kinderkino	26
Programmübersicht	29
Informationen	33

## NEUSTARTS

**I ONLY REST IN THE STORM** In monumentalen 211 Minuten erzählt Pedro Pinho (A FÁBRICA DE NADA) von der Kolonialgeschichte Guinea-Bissaus, vom Straßenbau, von Cashew-Wein, vom Verlorengehen unter der Sonne: Sérgio reist ins westafrikanische Guinea-Bissau, um dort als Umweltingenieur für eine NGO an einem Straßenbauprojekt mitzuarbeiten. Während er mit Hitze und Isolation kämpft, verbringt er zunehmend Zeit mit den Einheimischen, darunter der charismatischen Barbesitzerin Diára und dem nichtbinären brasilianischen Expat Gui. Während Sérgio miterlebt, wie sich die Kolleg\*innen aus seinem europäisch geprägten Arbeitsumfeld herablassend und sogar gewalttätig gebärden, werden Diára und Gui zu seiner einzigen Zuflucht und eine fragile Beziehung entsteht. Ein Intimes Porträt über die Suche nach Zugehörigkeit und eine visuell herausfordernde Meditation über Afrika als Raum politischer wie poetischer Neuentwürfe.

■ Ab Mi 3. Juni

O RISO E A FACA | BR/FR/PT/RO 2025 | 211' | FSK: ab 18 | OmU (Port./Kreo1) | Regie: Pedro Pinho | mit: Sérgio Coragem, Cleo Diára, Jonathan Guilherme

**EIN SOMMER IN PARIS** Frankreich im August 2024: Während der Olympischen Spiele trifft die 30-jährige Blandine in Paris ein, um sich die Schwimmwettkämpfe vor Ort anzusehen und ihre Halbschwester zu treffen. Blandine lebt in der Normandie und hat sich dort an ein ruhiges und abgeschiedenes Dasein gewöhnt. In Paris taucht sie in das pulsierende Stadtleben ein, in dem andere Regeln gelten. Während sie versucht, alte Fäden aufzunehmen und neue zu knüpfen, lässt sie sich durch die Stadt treiben, die ganz im Zeichen dieses außergewöhnlichen Ereignisses steht. Mit ihrem ersten Spielfilm präsentiert Valentine Cadic ein Werk voller Sensibilität und Frische, das einen intimen Blick auf die Suche nach Identität und das Zusammentreffen verschiedener Welten wirft.

■ Ab Mi 3. Juni

LE RENDEZ-VOUS DE L'ÉTÉ | FR 2025 | 75' | FSK: k.A. | franz. OmU | Regie: Valentine Cadic | mit: Blandine Madec, India Hair, Arcadi Radeff

**MEINE FRAU WEINT** Ein gewöhnlicher Arbeitstag auf einer Baustelle. Den 40-jährigen Kranführer Thomas erreicht ein Anruf seiner Frau: Er soll sie im Krankenhaus abholen. Dort angekommen, findet er sie allein auf einer Parkbank sitzend vor. Sie weint.

Sprache spielt eine zentrale Rolle in Angela Schanelecs neuem Film. Eine Gruppe von Freund\*innen, Kolleg\*innen, Ehepaaren, Liebenden: Sie teilen Orte und Zeit miteinander, sie reden viel, aber sie verstehen einander

kaum. Schanelecs minimalistische Inszenierung mit langen Einstellungen verstärkt dieses Gefühl einer Leere. Dennoch ist der feine Humor der Regisseurin spürbar – in den literarischen Dialogen und deren Interpretation durch die Darsteller\*innen. „Eine meisterhafte, so poetische wie verspielte Erforschung von Sprache und Räumen.“ [filmstarts.de](http://filmstarts.de)

■ Ab Mi 10. Juni

DE/FR 2026 | 93' | FSK: ab 12 |  
Regie: Angela Schanelec |  
mit: Vladimir Vulević, Agathe  
Bonitzer, Birte Schnöink

DAO

Bei einem Filmcasting begegnen sich zwei Frauen und werden vor der Kamera zu Mutter und Tochter: Gloria

und Nour. Und die Familie wächst vor unseren Augen. Mit anderen Schauspieler\*innen und Laien feiern sie eine rauschende Hochzeit in Paris und reisen nach Guinea-Bissau, um ihr Familienoberhaupt zu verabschieden. Zwischen diesen beiden Ritualen – zwischen Europa und Westafrika, Leben und Tod, Vergangenheit und Gegenwart – verweben sich wahre Geschichten mit erfundenen Erzählungen. Was folgt, ist eine große Feier des Lebens: ein kreisender Tanz aus Liebe und Schmerz, aus Freude und Loslassen. DAO ist mehr als nur ein Film – es ist eine grenzenlose Familie, in deren Umarmung wir fallen und von deren Kraft wir getragen werden.

■ Ab Mi 17. Juni

FR/SN/GW 2026 | 185' | FSK: ab 12 |  
franz. OmU | Regie: Alain Gomis |  
mit: Katy Corrêa, D'Johé Kouadio,  
Samir Guesmi

MY FATHER'S SHADOW

Geschichte, Erinnerung und Nostalgie verschmelzen in diesem lebhaft und lyrisch inszenierten Werk zu einem

Ganzen. Es ist der 12. Juni 1993, der Tag der ersten Wahlen in Nigeria seit dem Militärputsch vor zehn Jahren. Die auf dem Land lebenden Brüder Akin und Remi dürfen ihren häufig abwesenden Vater nach Lagos begleiten, wo er seinen überfälligen Lohn einfordern will. Für die beiden Jungs wird es ein unvergesslicher Tag – der auch für das ganze Land historische Bedeutung erlangt.

Akinola Davies' Debütfilm, der in Cannes 2025 in der Sektion *Un Certain Regard* eine Sonderauszeichnung erhielt, lässt Raum für weiterreichende Resonanzen und ist zugleich eine Liebeserklärung an die nigerianische Metropole Lagos.

■ Ab Mi 24. Juni

GB/NI 2025 | 94' | FSK: k.A. | OmU  
(Nigerianisches Pidgin/Yoruba/  
Englisch) | Regie: Akinola Davies Jr.  
| mit: Şopé Dirisù, Chibuïke  
Marvellous Egbo, Godwin Chiemerie  
Egbo

■ Neustarts

6

## MARILYN MONROE ZUM 100. GEBURTSTAG

Am 1. Juni 1926 wurde Norma Jeane Mortenson in Los Angeles geboren, ein als Jugendliche eher schüchternes Mädchen aus einfachen Verhältnissen. 1946 gab sie sich als angehende Schauspielerin den Künstlerinnennamen Marilyn Monroe und wurde im Laufe der 1950er Jahre zu einem der großen Stars der klassischen Hollywood-Ära. Bis heute ist sie ein Mythos des Kinos, sie schuf ein Image, das nicht nur in die Filmgeschichte einging, sondern auch die Pop-Kultur einschneidend prägte und bis heute prägt.

Marilyn Monroes ikonischer Look, für den sie sich die Haare platinblond färbte und geschickt den Stil ihrer Vorbilder Rita Hayworth und Jean Harlow sampelte, hat sich längst von ihrem Schaffen als Schauspielerin abgekoppelt. Ihr 100. Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass für ein Wiedersehen mit den Filmen, die ihren Ruhm begründeten. Monroe spielte sowohl komödiantische als auch ernste Rollen und arbeitete hierfür mit der ersten Regie-Garde Hollywoods zusammen, u. a. mit Howard Hawks, Billy Wilder, Fritz Lang und John Huston.

In unserer siebenteiligen Filmreihe möchten wir nicht die Gerüchte und aufgebauchten Skandale um ihre Person nacherzählen, sondern die Künstlerin Marilyn Monroe ernst nehmen, ihr schauspielerisches Talent (um dessen Anerkennung sie bis zu ihrem frühen Tod kämpfte) wertschätzen und der außergewöhnlichen kreativen Leistung nachgehen, mit der sie eine neuartige, unwiderstehliche Kunstfigur erschuf.

Begleitend dazu haben wir zu drei Filmen Referentinnen eingeladen. Sie präsentieren ihre Perspektiven als Kulturwissenschaftlerin, Kunstvermittlerin und Künstlerin auf die Schauspielerin Marilyn Monroe und wagen einen Blick aus dem 21. Jahrhundert auf eine Ikone des 20. Jahrhunderts. Im Anschluss an den Film MISFITS – NICHT GESELLSCHAFTSFÄHIG lädt der Filmclub außerdem zum Mitdiskutieren ein.

MANCHE MÖGEN'S HEISS

Zum Auftakt unserer Reihe ein Film, der fast genauso legendär ist wie seine Hauptdarstellerin. Der rasante Plot

erzählt wunderbar leichtfüßig von den beiden Musikern Joe und Jerry, die im Chicago der 1920er Zeugen des Valentinstag-Massakers werden und untertauchen müssen. Als Frauen verkleidet, schließen sie sich einer Burlesque-Kapelle an, die mit dem Zug nach Miami unterwegs ist. Sie freunden sich mit Sugar Kane an, der Sängerin und Ukulele-Spielerin der Gruppe.

■ Marilyn Monroe zum 100. Geburtstag

7

Voller pointierter Dialoge, unvergesslicher Songs und für die damalige Zeit provokanter Ideen (Cross-Dressing!), ist MANCHE MÖGEN'S HEISS eine der besten Hollywood-Komödien, wenn nicht sogar der Filmgeschichte überhaupt, mit einer Marilyn Monroe, die ihr komödiantisches und musikalische Talent voll ausspielen kann.

■ Fr 5. Juni - 20:00  
Einführung: Prof. Dr. Kathleen Loock (Leibniz Universität Hannover, American Studies und Media Studies)

SOME LIKE IT HOT | US 1959 | 121' |  
FSK: ab 16 | engl. OmU | Regie: Billy Wilder | mit: Marilyn Monroe, Tony Curtis, Jack Lemmon

## ASPHALT-DSCHUNGEL

Bevor Marilyn Monroe zur erfolgreichen Hauptdarstellerin wurde, sorgte sie in einigen Nebenrollen für erstes

Aufsehen. Der Durchbruch gelang ihr 1950 in John Hustons Film noir ASPHALT-DSCHUNGEL in der Rolle der Angela, der Geliebten des zwielichtigen Anwalts Alonzo Emmerich. Dieser ist Geldgeber für einen Juwelenraub, den der gerade aus dem Knast freigelassene Doc Riedenschneider plant. Zur Durchführung heuert Doc den glücklosen Dix an, der sich vom Anteil der Beute endlich seinen Traum von einer Pferderanch erfüllen möchte. Doch der minutiös geplante Einbruch steht von Anfang an unter einem schlechten Stern ...

„ASPHALT-DSCHUNGEL bietet eine Unterwelt von kämpfenden Arbeitern, entfremdeten Einzelgängern und ehrenwerten Familienvätern: neo-realistische Diebe, die auf mehr als sind als Fahrräder.“ Eddie Muller in *Dark City: The Lost World of Film Noir*

■ Sa 6. Juni - 19:00

THE ASPHALT JUNGLE | US 1950 | 112' |  
FSK: ab 16 | engl. OF | Regie: John Huston | mit: Sterling Hayden, Louis Calhern, Jean Hagen, James Whitmore, Sam Jaffe, Marilyn Monroe

## MISFITS - NICHT GESELLSCHAFTSFÄHIG

Die frisch geschiedene Nachtclubtänzerin Roslyn lernt in Nevada die von ihren Lebensverhältnissen enttäuschten Cowboys Gay, Perce und Guido

kennen. Zwischen den vier nach Lebenssinn suchenden Außenseiter\*innen entsteht eine fragile Freundschaft und, nachdem Roslyn und Gay gemeinsam auf eine alte Ranch ziehen, sogar Liebe. Um zu Geld zu kommen, beschließen die Vier, gemeinsam Jagd auf wilde Pferde zu machen ...

Ein Abgesang auf das Western-Genre und seine männlichen Helden: Unter der Regie von John Huston und nach einem Drehbuch von Marilyn Monroes Lebensgefährten Arthur Miller entstanden, wurde MISFITS zum letzten Film, den Marilyn Monroe und Clark Gable fertigstellen konnten, beide starben kurz darauf.

■ Mo 8. Juni - 20:00  
Einführung: das Filmclub-Team im Anschluss an den Film: gemeinsamer Austausch im Filmhaus-Foyer

THE MISFITS | US 1961 | 125' |  
FSK: ab 12 | engl. OmU | Regie: John Huston | mit: Marilyn Monroe, Clark Gable, Montgomery Clift, Eli Wallach, TheIma Ritter

## BLONDINEN BEVORZUGT

Die beiden Freundinnen Lorelei und Dorothy sind Sängerinnen und arbeiten als Showgirls auf einem Luxusdampfer. Zusammen reisen sie nach Paris, wo die von Reichtum und Glamour faszinierte Lorelei den Fabrikantensohn Gus heiraten soll. Beide ahnen nicht, dass der misstrauische Vater von Gus den Privatdetektiv Ernie Malone auf sie angesetzt hat ...

„Diamonds Are a Girl's Best Friend“: Mit Marilyn Monroe und Jane Russell in den Hauptrollen schuf Regisseur Howard Hawks ein Kult-Filmmusical über Klassenunterschiede und Frauenfreundschaft, das durch augenzwinkernden Humor und perfekt choreografierte Gesangs- und Tanzszenen besticht. Von Madonna zitiert, von Rainer Werner Fassbinder verehrt, machte dieser Film Marilyn Monroe zum Superstar.

■ Mo 15. Juni - 20:00  
Einführung: Simona Leyzerovich (Kunstvermittlerin/Künstlerin)

GENTLEMEN PREFER BLONDES | US 1953 | 91' | 35 mm | FSK: ab 6 | engl. OF |  
Regie: Howard Hawks | mit: Marilyn Monroe, Jane Russell, Elliott Reid, Charles Coburn, Marcel Dalio

## VERSUCHUNG AUF 809

Die junge Nell arbeitet als Babysitterin in einem New Yorker Hotel. Während sie im Zimmer Nr. 809 das Kind eines wohlhabenden Ehepaares hütet, lernt sie den Piloten Jed Towers kennen, der im Zimmer gegenüber wohnt. Jed, dem kurz zuvor seine Freundin, die Barsängerin Lyn, die Trennung verkündete, wittert einen heißen Flirt. Doch schnell stellt sich heraus, dass Nell in ihm etwas anderes sieht als eine attraktive Zufallsbekanntschaft ...

In diesem in Echtzeit erzählten Thriller, dessen Plot Kriegstraumata und psychische Erkrankung für die damalige Zeit erstaunlich differenziert thematisiert, spielt Marilyn Monroe ihre erste dramatische Hauptrolle.

■ Fr 19. Juni - 21:15

DON'T BOTHER TO KNOCK | US 1952 | 76' | FSK: ab 16 | engl. OF | Regie: Roy Baker | mit: Richard Widmark, Marilyn Monroe, Anne Bancroft, Elisha Cook Jr.

## VOR DEM NEUEN TAG

Bei diesem Film noir von Fritz Lang erhielt Marilyn Monroe zum ersten Mal „top billing“ bei einer großen Produktion und ihr Name erschien auf den Kinoplataten oberhalb des Filmtitels. Zugleich stand sie erstmals mit ihrem Idol Barbara Stanwyck vor der Kamera. Ort der Handlung ist ein Fischerdorf: Mae kehrt nach einem misslungenen Leben in der Großstadt in ihren Heimatort zurück, sie heiratet dort den Fischer Jerry, während ihr unliebsamer Bruder Joe mit seiner Kollegin Peggy anbandelt. Doch bald holt die provinzielle Enge Mae ein ...

„Der dokumentarisch anmutende Auftakt erinnert an STROMBOLI von Roberto Rossellini, den Lang bei dessen Kinostart 1949 sicherlich gesehen

hat. Marilyn Monroe lässt bereits das Talent einer großen Schauspielerin erahnen, das sich noch in der Entwicklung befindet.“ Rui Nogueira

■ Sa 20. Juni - 21:00

CLASH BY NIGHT | US 1952 | 105' |  
FSK: ab 16 | engl. OmU | Regie: Fritz  
Lang | mit: Barbara Stanwyck, Paul  
Douglas, Robert Ryan, Marilyn Monroe

## NIAGARA

In diesem Film noir in Technicolor ist Marilyn Monroe in ihrer dunkelsten Rolle zu erleben: Während ihres Urlaubs an den Niagarafällen schmiedet die verführerische Rose gemeinsam mit ihrem Geliebten einen Plan, um ihren vom Koreakrieg traumatisierten Ehemann zu ermorden. Ein biederer junges Ehepaar, das seine Flitterwochen verbringt, wird in die Intrige hineingezogen ... „Der einzige Film, der das fiese, unsympathische Potenzial von Marilyn Monroes putzig-kindlicher Perversität auslotet.“ Pauline Kael, *New York Times*

Im Vorprogramm präsentiert die Wiener Künstlerin Karin Fisslthaler, die sich in ihren Arbeiten seit Jahren mit der Persona Marilyn Monroe und der Rolle von Frauen(körpern) im Hollywood-Kino auseinandersetzt, ihre Kurzfilme und Collagearbeiten.

■ Mi 24. Juni - 19:00

Zu Gast: Karin Fisslthaler  
(Bildende Künstlerin)

NIAGARA | US 1953 | 92' | FSK: ab 16 |  
engl. OmU | Regie: Henry Hathaway |  
mit: Marilyn Monroe, Jean Peters,  
Joseph Cotton, Casey Adams

## FRAMES IN FLAMES: VULKANE IM KINO - MYTHOS UND KATASTROPHE

Ein paar Vorzeichen gibt es immer. Brodelndes Wasser, nervöse Tiere, ein leichtes Erdzittern. Kleine Irritationen, die etwas Größeres, Gefährlicheres ankündigen: den Moment, in dem glühende Lava aus dem Boden schießt, in dem sich das Innere der Erde nach außen stülpt. Schon diese Dramaturgie macht Vulkanausbrüche zu eminent filmischen Ereignissen. Sie ermöglicht es dem Kino, mit unseren Erwartungen zu spielen, oder auch, uns einen Wissensvorsprung vor den Figuren auf der Leinwand zu verschaffen. Wobei auch wir, die Zuschauer\*innen der Vulkanfilme, nie ganz begreifen können, was das ist, mit dem uns der Vulkan konfrontiert: ein Naturereignis, das



die Ordnung der Natur auf den Kopf zu stellen scheint; das sichtbar macht, was für gewöhnlich im Verborgenen bleibt; das die äußere Welt schlagartig von einem Objekt unseres Blicks in ein Subjekt verwandelt, das wiederum uns anzublicken scheint; das Leben vernichtet, obwohl es der Quelle allen irdischen Lebens, unserer Erde, entfließt. Kein Wunder, dass das Kino von Vulkanen fasziniert ist, dass es wieder und wieder auf sie zurückkommt, ohne sich je festlegen zu können, mit was genau es es da zu tun hat: mit einem naturwissenschaftlich erschließbaren Phänomen? Mit einem Medium des Spektakels? Mit einem die Grenzen der filmischen Vorstellungskraft sprengenden Rätsel?

Entlang solcher Fragen unternimmt das Filmhaus im Juni einen sommerlichen Streifzug durch die Vulkanfilmgeschichte, die sich als außerordentlich vielseitig entpuppt. Hollywood-Katastrophenfilme (DANTE'S PEAK) treffen auf komplexe Essayfilm-Erkundungen (SANS SOLEIL); fröhlich-naives B-Movie-Spektakel (INFRA-MAN) steht neben nachdenklichem, zeitgenössischem Autorenkino (IXCANUL).

Nahe und ferne, fiktionale und reale, aktive und inaktive Vulkane gibt es im Juni im Filmhaus zu erkunden. Einer taucht gleich doppelt auf: der Vesuv, der im Jahr 79 nach Christus für den Untergang Pompejis und damit die vielleicht spektakulärste Urszene zumindest der westlichen Faszination für alles Vulkanische verantwortlich war. Die Stadt im Süden des heutigen Neapel versank nach einem Ausbruch des Vesuvs unter vielen Metern Lava, alles Leben in den Straßen wurde ausgelöscht – und gleichzeitig konserviert.

Das Kino hat sich dem Vesuv gleich mehrfach gewidmet, unter anderem in einem perfekt durchstilisierten Actionfilm. Paul W. S. Anderson entwirft sein POMPEII als einen spektakulären, mit allen Wassern zeitgenössisch-digitaler Effektkunst gewaschenen Bewegungsparcours. Ganz anders nähert sich der italienische Dokumentarist Gianfranco Rosi dem Berg. In seinem auf dem Filmfestival Venedig mit dem Preis der Jury ausgezeichneten POMPEJI: UNTER DEN WOLKEN filmt er die Menschen, die in unserer Gegenwart um den Vesuv herum leben und zeichnet dabei ein vielschichtiges Bild des Lebens im Schatten des Vulkans.

Damit nicht genug: Auch unsere wiederkehrenden Reihen *Kinema Kurabu* sowie *Stummfilm mit Live-Musik* haben dieses Jahr vulkanische Sensationen zu bieten.

Eröffnungsabend zwischen  
Wissenschaft, Naturgewalt und  
Filmkunst

LAVA, LIEBE, GROSSES KINO!

Vulkane üben seit jeher eine besondere Faszination auf die Menschheit aus – als Orte von Zerstörung und Schönheit, Mythos und Erkenntnis. Im Zentrum des Abends stehen sie als filmische Extreme, für die das Kino

immer wieder eindringliche Bilder findet. Den Auftakt bildet der Kurzfilm FEUERINSELN (1954, siehe Seite 14) von Vittorio De Seta, der das Leben auf den Äolischen Inseln im Schatten des Feuers einfängt. Daran schließt ein wissenschaftlicher Impuls an, der Einblicke in die Realität vulkanologischer Forschung gibt – wo Neugier, Risiko und Erkenntnis aufeinandertreffen. Diesem Spannungsfeld widmet sich abschließend ein Überraschungsfilm (ca. 90'): ein Dokumentarfilm auf Basis des Archivs zweier Vulkanolog\*innen, die ihr Leben der Erforschung aktiver Vulkane widmeten. Aus ihren Aufnahmen entsteht ein Kaleidoskop grandioser Bilderwelten – intensiv, nachdenklich und zugleich höchst unterhaltsam.

■ Do 11. Juni – 19:30  
Einführung: PD Dr. Anette  
Regelous (GeoZentrum Nord-  
bayern, FAU Erlangen-Nürnberg),  
angefragt  
Eintritt frei mit Freund-  
schaftskarte  
Im Anschluss: Umtrunk im Foyer

ISOLE DI FUOCO | IT 1954 | 11' |  
35 mm | FSK: k.A. | DF |  
Regie: Vittorio De Seta

POMPEJI: UNTER DEN WOLKEN

Das jüngste Werk des italienischen Dokumentarfilmers Gianfranco Rosi (SEEFUEER) ist ein fesselndes Porträt

Neapels, einer im Kino vielfach verewigten Stadt, die durch seinen Blick neu erfahrbar wird. Zwischen Vesuv und Golf bebt die Erde, vulkanische Dämpfe liegen in der Luft; unter der Oberfläche ruhen Pompeji und Herculaneum als stumme Zeugen einer versunkenen Welt. An der Oberfläche durchziehen Gläubige, Tourist\*innen und Archäolog\*innen das Gebiet – ein Raum extremer Gegensätze, in dem Geschichte, Erinnerung und globale Gegenwart ineinandergreifen und antike Pracht auf alltägliche Rauheit trifft.

In eindringlichen Schwarzweiß-Tableaus formt sich ein vielstimmiges Mosaik aus Begegnungen und Alltagsspuren, ausgezeichnet 2025 mit dem Spezialpreis der Jury bei den Filmfestspielen von Venedig und nun erstmals in Nürnberg im Kino zu sehen.

■ Fr 12. Juni – 19:00

SOTTO LE NUVOLE | IT 2025 | 114' |  
FSK: k.A. | mehrsprachige OmU |  
Regie: Gianfranco Rosi

---

**STROMBOLI**  
+ Vorfilm  
**FEUERINSELN**

Nach Kriegsende heiratet die aus Litauen geflüchtete Karin den Fischer Antonio und folgt ihm auf seine Heimatinsel Stromboli. Doch die Inselgemeinschaft begegnet ihr mit Ablehnung.

Und auch Antonio erweist sich nicht als liebevoller Ehemann. Die karge Vulkaninsel wird für Karin zum Ort zunehmender Isolation, in dem sich soziale Enge und Naturgewalt untrennbar verbinden.

Roberto Rossellinis STROMBOLI ist ein Schlüsselwerk des Neorealismus und Teil einer radikalen Öffnung des Kinos zur Wirklichkeit. Auf der Vulkaninsel gedreht, wird die Landschaft selbst zur unberechenbaren Kraft: karg, isolierend, existenziell. Mensch und Natur stehen sich dabei unveröhnlich gegenüber.

**FEUERINSELN:** Auf den Äolischen Inseln leben die Bewohner\*innen im ständigen Miteinander mit den Vulkanen. Wenn der Wind aufkommt und Lavamassen durch die Nacht fließen, antwortet ein Dorf mit Gesang.

■ So 14. Juni - 19:00  
Di 30. Juni - 20:00

STROMBOLI, TERRA DI DIO | IT/US 1950 | 107' | FSK: ab 12 | ital. OmU |  
Regie: Roberto Rossellini |  
mit: Ingrid Bergman, Mario Vitale,  
Renzo Cesana

ISOLE DI FUOCO | IT 1954 | 11' |  
35 mm | FSK: k.A. | DF |  
Regie: Vittorio De Seta

---

**DANTE'S PEAK**

Tote Tiere im Wald, eine allzu heiße Quelle, die ein junges Paar beim Liebespiel buchstäblich zum Kochen

bringt, schwefelige Giftstoffe im Trinkwasser: Irgendetwas stimmt nicht im beschaulichen Dante's Peak, einem fiktiven, beschaulichen Ort irgendwo in den US-amerikanischen Bergen, der am Fuß eines lange inaktiven Vulkans gelegen ist. Der Vulkanologe Harry Dalton nimmt sich der Sache an – an der Seite der Bürgermeisterin Rachel Wando kämpft er nicht nur gegen die Naturkräfte, sondern auch gegen die Ignoranz vieler Einwohner\*innen, die die warnenden Vorzeichen nicht ernst nehmen.

Mensch und Technik vereint gegen eine heimtückische Natur: Roger Donaldsons perfekt geölter, aus heutiger Sicht ziemlich optimistisch-naiver Katastrophenfilm ist, was die beeindruckenden Lava-Effekte angeht, erstaunlich gut gealtert und schlichtweg ein Höhepunkt des Mainstreamkinos seiner Zeit.

■ Do 18. Juni - 19:00  
Fr 26. Juni - 19:00

US 1997 | 108' | 35 mm | FSK: ab 12 |  
engl. OmU | Regie: Roger Donaldson |  
mit: Pierce Brosnan, Linda Hamilton,  
Jamie Renée Smith

---

**VULCANO**

Ende der 1940er Jahre entsteht aus einer außergewöhnlichen Konstellation ein filmhistorischer Ausnahmefall:

Während Roberto Rossellini Ingrid Bergman für STROMBOLI besetzt, dreht William Dieterle mit Anna Magnani, der damaligen Partnerin von Rossellini, auf der benachbarten Insel einen nahezu spiegelbildlichen und rivalisierenden Film.

In VULCANO kehrt Maddalena nach Jahren auf ihre Heimatinsel zurück und wird von der Dorfgemeinschaft mit frostiger Distanz empfangen – ihre Vergangenheit in Neapel ist nicht vergessen. Entgegen ihrer ursprünglichen Absicht bleibt sie, um ihre jüngere Schwester vor einem ähnlichen Schicksal zu bewahren. Für Maddalena wird der Vulkan zum Bild ihrer Ausgrenzung: Wie er gilt auch sie als Bedrohung und bleibt ausgeschlossen. Zugleich verdichtet er die Spannung zwischen Anpassung und Widerstand – ein Zustand, der jederzeit kippen kann.

■ Fr 19. Juni - 19:00

IT 1950 | 104' | 35 mm | FSK: ab 16 |  
DF | Regie: William Dieterle |  
mit: Anna Magnani, Rossano Brazzi,  
Geraldine Brooks

---

**INFRA-MAN – INVASION AUS  
DEM INNERN DER ERDE**

Ein seit Jahrtausenden erloschener Vulkan erwacht plötzlich zu neuem Leben und entfesselt Tod und Verderben. Die Erde bricht auf, und aus den

Tiefen steigen monströse Urwesen empor, die alles angreifen und vernichten. Eine Katastrophe gigantischen Ausmaßes! Da aktivieren die Abwehr-Experten eine streng gehütete Geheimwaffe: Infra-Man, einen künstlich geschaffenen Superhelden mit übermenschlichen Kräften.

Farbenrausch, Tempo und überbordende Fantasie verbinden sich zu einem explosiven Mix aus Science-Fiction-, Monster- und Superheldenkinos – kompromisslos, wild und einzigartig in seiner Energie. INFRA-MAN, die Antwort der Shaw Brothers Studios auf die japanische Superheldenwelle der 1970er Jahre, gilt heute als Kultfilm des asiatischen Kinos und als eigenwilliger Höhepunkt des Genrekinos seiner Zeit.

■ Sa 20. Juni - 17:00 (OmU)  
Sa 27. Juni - 21:00 (engl. OF,  
35 mm)

THE SUPER INFRAMAN | HK 1975 |  
81' | OmU (Mandarin) & engl. OF |  
FSK: ab 12 | Regie: Hua Shan |  
mit: Danny Lee, Hsieh Wang, Terry Liu

---

**SANS SOLEIL –  
UNSICHTBARE SONNE**

Wir, die Welt und der Vulkan: Der Kinoessayist Chris Marker montiert in einem seiner wichtigsten Werke Briefe eines fiktiven japanischen Kamera-

manns mit dokumentarischen Eindrücken aus, unter anderem, Japan und Guinea-Bissau – sowie mit spektakulären Bildern des Ausbruchs eines isländischen Vulkans. Entstanden ist ein fragiles Gesamtkunstwerk, das über die Wechselwirkungen zwischen dem Einzelnen, der Gesellschaft und der

Natur nachdenkt. Für Hans-Christoph Blumenberg ist SANS SOLEIL „das intime Tagebuch eines Bildersammlers, eines Fetischisten, der von der ‚magischen Funktion des Auges‘ spricht. Marker ist den Bildern verfallen, aber er traut ihnen nicht. Sie bleiben flüchtig, unbestimmt, manchmal auch schroff abweisend. SANS SOLEIL ist ein Expeditionsbericht in das Innere des magischen Auges, ein ethnographischer Essay, das Tagebuch eines Besessenen. Er passt in kein Kino. Man muss ihn sehen.“

Wir zeigen den Film in der von Chris Marker autorisierten deutschen Sprachfassung.

■ Sa 20. Juni - 19:00 SANS SOLEIL | FR 1983 | 103' | 35 mm | FSK: k.A. | DF | Regie: Chris Marker

## POMPEII

79 n. Chr. im Römischen Reich: Machtspiele, Intrigen und das Spektakel der Arenen bestimmen den Alltag. Nach

einem Überfall auf sein Dorf gerät der junge Milo in Gefangenschaft, wird als Gladiator nach Pompeji verkauft und kämpft dort in blutigen Arenen ums Überleben. In der Stadt begegnet er Cassia, Tochter der römischen Oberschicht – zwischen beiden entsteht eine verbotene Liebe, überschattet vom skrupellosen Senator Corvus, der eigene Pläne verfolgt. Während die Spannungen wachsen, zeichnet sich der Vesuv im Schatten als unberechenbare Kraft ab ...

Der Untergang Pompejis inspirierte zahlreiche Filmschaffende – zuletzt auch Paul W. S. Anderson, der den Stoff als opulentes Actionkino aufgreift und die Katastrophe als wuchtiges Spektakel aus Zerstörung, Macht und Leidenschaft inszeniert.

■ So 21. Juni - 17:00 (DF) CA/DE 2013 | 104' | FSK: ab 12 |  
Mi 1. Juli - 20:00 (engl. OF) DF & engl. OF | Regie: Paul W.S. Anderson | mit: Kit Harington, Carrie-Anne Moss, Emily Browning, Adewale Akinnuoye-Agbaje

## IXCANUL – TRÄUME AM FUSS DES VULKANS

+ Vorfilm

### LA SOUFRIÈRE

Auf einer abgelegenen Kaffeepflanzung in Guatemala am Fuß eines aktiven Vulkans lebt María mit ihrer Kakchiquel-Maya-Familie. Sie soll den Vorarbeiter heiraten, doch sie sehnt sich nach der Welt jenseits des

Berges. Die Begegnung mit dem Kaffeepflücker Pepe, der in die USA fliehen will, macht dieses Versprechen greifbar. Als er sie zurücklässt, beginnt sie, ihre Welt neu zu entdecken.

Jayro Bustamante kehrt in seine Heimat zurück und entwickelt IXCANUL gemeinsam mit der Maya-Community – kein Film über sie, sondern aus ihrem Leben heraus. In der Verbindung von Cinemascope-Epos und intimer Beobachtung entsteht ein Werk großer Wahrhaftigkeit, ausgezeichnet auf der Berlinale 2015 mit dem Silbernen Bären.

LA SOUFRIÈRE – WARTEN AUF EINE UNAUSWEICHLICHE KATASTROPHE: Als im Sommer 1976 der Vulkan La Soufrière auf Guadeloupe auszu-

brechen droht, begleitet Werner Herzog die letzten Bewohner\*innen, die trotz Evakuierung am Fuß des Vulkans ausharren – in Erwartung einer Katastrophe, die nie eintritt: ein eindringlicher Essay über Stillstand und die Faszination des Unausweichlichen.

■ So 21. Juni - 19:15 IXCANUL | GT 2015 | 91' | FSK: ab 12 |  
Sa 27. Juni - 18:30 OmU (Spanisch, Kaqchikel) | Regie: Jayro Bustamante | mit: María Mercedes Coroy, María Telón, Manuel Antún, Marvin Coroy

LA SOUFRIÈRE | BRD 1977 | 31' | 16 mm | FSK: k.A. | DF | Regie: Werner Herzog

## HANAMI

Auf einer abgelegenen Vulkaninsel, die alle verlassen wollen, lernt Nana zu bleiben. Ihre Mutter Nia verließ die

Insel kurz nach ihrer Geburt, so dass Nana in Abwesenheit und roher Natur aufwächst. Als sie hohes Fieber bekommt, wird sie an den Fuß des Vulkans gebracht, sodass sich Traum und Wirklichkeit überlagern. Jahre später kehrt die Vergangenheit in Gestalt ihrer Mutter zurück.

Denise Fernandes' in Locarno 2024 ausgezeichnetes Spielfilmdebüt erzählt poetisch eine Coming-of-Age-Geschichte über Sehnsucht, Herkunft und Zugehörigkeit. Der Vulkan wird zur stillen Kraft dieser Welt aus Feuer, Erinnerung und Verwandlung. In eindringlichen Bildern der Ilha do Fogo – einer der Inseln des Kapverdischen Archipels – verschmelzen Landschaft und Inneres zu einer Reise zwischen Verlust und Wiederkehr.

■ Do 25. Juni - 19:00 KV/CH/PT 2024 | 96' | FSK: ab 12 |  
Mo 29. Juni - 20:00 mehrsprachige OmU | Regie: Denise Fernandes | mit: Alice da Luz, Dailma Mendes, Sanaya Andrade

## STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK

### DIE VERLORENE WELT

Als wichtiger Vorläufer von KING KONG und JURASSIC PARK adaptiert der Film Sir Arthur Conan Doyles mit-

reißende Erzählung über Professor Challenger und seine Expedition von London zu einem von Dinosauriern bevölkerten Plateau in Südamerika. Dort bricht jedoch bald ein Vulkan aus und löst eine Massenpanik unter den riesigen Kreaturen der verlorenen Welt aus ...

Bei seinem Start 1925 galt der Film aufgrund seiner Einzigartigkeit als Weltsensation und kurzzeitig machte das Gerücht die Runde, es seien echte Dinosaurier gefunden worden, so realistisch wirkten die animierten prähistorischen Tiere, deren bahnbrechende Stop-Motion-Animationseffekte



eine 14-monatige Herstellungszeit erforderten. Diese stammen von dem gefeierten Pionier der Tricktechnik, Willis O'Brien, der acht Jahre später für die Effekte bei KING KONG UND DIE WEISSE FRAU verantwortlich zeichnete. Wir präsentieren die restaurierte Fassung aus dem Jahr 2016.

■ So 7. Juni - 18:00  
Einführung: Matthias Fetzter  
Musikbegleitung:  
Richard Siedhoff

THE LOST WORLD | US 1925 | 92' |  
FSK: ab 6 | engl. Zwischentitel |  
Virage | Regie: Harry O. Hoyt |  
mit: Wallace Beery, Lloyd Hughes,  
Arthur Hoyt, Lewis Stone, Bessie Love

## AFRIKANISCHE KINOWELTEN

### KONGO - IM RAUSCH DER HOFFNUNG

Numbi ist ein kleines Dorf in den Bergen der Demokratischen Republik Kongo. Minenarbeiter\*innen graben dort teilweise mit bloßen Händen

nach Coltan, das auch als „graues Gold“ bezeichnet wird und auf legalem oder illegalem Weg in die industrialisierte Welt gelangt. Coltan ist für fast alle elektronischen Geräte unverzichtbar und seit Jahrzehnten Ursache für Konflikte und Ausbeutung. In Numbi sind die Körper mit Schlamm bedeckt, die Hände mit Blut und das Coltan verschwindet in Taschen – in der trügerischen Hoffnung, am Reichtum teilzuhaben. Der Film dokumentiert den Alltag sowie die ausbeuterischen Arbeits- und Lebensbedingungen in Numbi. Er deckt die Mechanismen des anhaltenden Postkolonialismus auf und legt die heimtückische Logik des globalisierten Kapitalismus der 2020er Jahre offen.

In Kooperation mit: Nürnberger Initiative für Afrika (NifA).

■ Mi 17. Juni - 18:30  
Einführung: Larba Nadiéba  
(NifA), Matthias Fetzter

LE SANG ET LA BOUE | FR/DE/CD 2025 |  
90' | FSK: k.A. | OmU (Franz./Swahili/  
Kinyarwanda) | Regie: Jean-Gabriel  
Leynaud

## REPRISEN

Ergänzend zu den Neustarts kehren hier aktuelle Filme ins Kino zurück.

### ROSE

In Markus Schleinzers grandiosem Film spielt Sandra Hüller eine Frau im 17. Jahrhundert, die vorgibt, ein Mann

zu sein. Ausgehend von historischen Berichten über Frauen, die sich als Männer ausgaben, um arbeiten zu können und ein selbstbestimmtes Leben zu führen, entwirft der Film das Porträt einer „Weibsperson“, die die Grenzen ihres Geschlechts überwindet. ROSE stellt essenzielle Fragen zu Freiheit und Identität – und auch danach, wer die Macht besitzt, eine Geschichte zu

■ Stummfilm mit Live-Musik  
■ Afrikanische Kinowelten  
■ Reprisen

erzählen. Ein auf stille Weise wuchtiger Film. Sandra Hüller verleiht der komplexen Figur Tiefe und große Menschlichkeit und erhielt dafür u. a. den Silbernen Bären der diesjährigen Berlinale.

■ Do 4. bis Mi 10. Juni

AT/DE 2026 | 94' | FSK: ab 12 | Regie:  
Markus Schleinzer | mit: Sandra  
Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt,  
Godehard Giese

### PILLION

Zwei Protagonisten: einer schüchtern, einer wortkarg. Was unspektakulär klingt, erweist sich als Rauschfahrt.

Nicht umsonst heißt dieser Film „Pillion“, die englische Beschreibung für den Beifahrersitz eines Motorrads. Auf diesem nimmt Colin Platz, ein zurückhaltender junger Mann, der sich in einer Nacht in der Hintergasse einer britischen Kleinstadt mit Ray, einem charismatischen Biker, wiederfindet. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Beziehung, die von Unterwerfung, sexuellem Thrill und eigenwilligen Regeln dominiert wird.

Harry Lightons Debüt, ein Lieblingsfilm von Pedro Almodóvar im vergangenen Jahr, besticht durch facettenreiche Gleichzeitigkeiten: Nähe und Distanz, Grenzen und Freiheiten, Angst und Adrenalin, Leder und Flanellhemd. PILLION ist eine auf dem Buch „Box Hill“ basierende Dom/Com, die es versteht, Zärtlichkeiten, Limits, Witz und der Suche nach dem Wesentlichen gleichermaßen Raum zu geben.

■ Mo 22. bis Mi 24. Juni

GB 2025 | 107' | FSK: ab 16 |  
engl. OmU | Regie: Harry Lighton |  
mit: Alexander Skarsgård, Harry  
Melling, Douglas Hodge, Lesley Sharp

## KINEMA KURABU

Hier tauchen Filmfans in die reiche Geschichte des japanischen Kinos ein. Klassiker und aktuelle Werke im Original eröffnen spannende Einblicke in Kultur, Gesellschaft und Filmästhetik – wahlweise mit Sushi-Box. Diesmal im Fokus: der Vulkan Fuji.

Double-Feature  
ASCENT  
+ GODZILLA - DIE RÜCKKEHR  
DES KING KONG

Der Fuji ist nicht einfach nur ein Berg. Zumindest nicht für Japaner\*innen, in deren Kultur der ikonische, weithin sichtbare, nach wie vor aktive Vulkan seit Jahrhunderten eine enorm wichtige Rolle spielt. Im Juni nimmt Kine-

ma Kurabu den 3.776 Meter hohen Fujisan aus zwei sehr unterschiedlichen Perspektiven in den Blick.

■ Reprisen  
■ Kinema Kurabu

ASCENT: Wohl kaum ein Berg wurde so oft gemalt und fotografiert wie der Fuji. Seine gleichmäßige Form und die schneebedeckte Kuppe machen ihn zu einem dankbaren visuellen Motiv, dem die Künstler\*innen der Vergangenheit genauso verfallen sind wie die Tourist\*innen der Gegenwart. Fiona Tan, eine indonesischstämmige Filmemacherin, die in den Niederlanden lebt, denkt, ausgehend von einer Auswahl von über 4.000 Fuji-Bildern, über Geschichte, Mythologie und Gegenwart eines Berges nach, an den sich über die Jahrhunderte viele Gedanken und, vielleicht noch mehr, Gefühle geknüpft haben.

GODZILLA – DIE RÜCKKEHR DES KING KONG: Für den dritten Film der weit über Japan hinaus erfolgreichen Godzilla-Reihe fahren die produzierenden Tōhō-Studios schweres Geschütz auf: Um ihrem allseits beliebten Echsenmonster, das hier zum ersten Mal in Farbe durch liebevoll gestaltete Miniaturbauten wüten darf, einen würdigen Gegenspieler zu verschaffen, lizensieren sie kurzerhand das vielleicht bekannteste amerikanische Filmmonster, King Kong, von RKO. Nachdem die beiden Kontrahenten zunächst getrennt voneinander für Angst und Schrecken sorgen und ein erstes Aufeinandertreffen unentschieden ausgeht, kommt es schließlich zur finalen Schlacht – auf dem Fuji, der dem Gipfeltreffen der Giganten eine angemessene spektakuläre Bühne bereitet.

- So 28. Juni – 17:00  
Eintritt: 9 € | 8 € (ermäßig) | Mit Sushi-Box: 23 € | 22 € (ermäßig)
- ASCENT | JP/NL 2016 | 80' | FSK: k.A. | jap./engl. OmU | Regie: Fiona Tan
- KINGU KONGU TAI GOJIRA | JP 1962 | 97' | FSK: ab 12 | jap. OmU | Regie: Ishirō Honda | mit: Tadao Takashima, Kenji Sahara, Yū Fujiki

## FILMCLUB

Der Filmclub bietet monatlich Raum für Austausch und Diskussion und lädt dazu ein, in entspannter Atmosphäre neue Perspektiven einzunehmen.

### MISFITS – NICHT GESELLSCHAFTSFÄHIG

„Marilyn Monroe, die Heilige der Wüste von Nevada. Auch wenn schon alles über MISFITS gesagt wurde, bleibt sie dennoch: eine neue Filmfigur, MM, die

Heilige. Und sie lässt einen nicht los, man wird sie nicht vergessen. MM ist der Film. Eine Frau, die die Liebe, das Leben und Männer gekannt hat, von allen dreien betrogen wurde, aber ihren Traum von einem Mann, von der Liebe und vom Leben bewahrt hat.

Wir suchen in Filmen stets nach ‚Kunst‘ oder nach guten Geschichten, Drama, Ideen und Inhalten – so wie wir es aus Büchern gewohnt sind. Warum vergessen wir nicht die Literatur, das Drama und Aristoteles! Betrachten wir das Gesicht des Mannes auf der Leinwand, das Gesicht von MM, und beobachten, wie es sich verändert und reagiert. Kein Drama, keine

Ideen, sondern ein menschliches Gesicht in seiner ganzen Nacktheit – et was, das keine andere Kunstform leisten kann. Schauen wir uns dieses Gesicht an, seine Bewegungen, seine Schattierungen; es ist dieses Gesicht, das Gesicht von MM, das den Inhalt, die Geschichte und die Idee des Films ausmacht, das in der Tat die ganze Welt ist – wenn Sie verstehen, was ich meine.“ Jonas Mekas

- Mo 8. Juni – 20:00  
Einführung: das Filmclub-Team, im Anschluss an den Film: gemeinsamer Austausch im Filmhaus-Foyer
- THE MISFITS | US 1961 | 125' | FSK: ab 12 | engl. OmU | Regie: John Huston | mit: Marilyn Monroe, Clark Gable, Montgomery Clift, Eli Wallach, Thelma Ritter

## ESSENTIALS

Wir stellen in unregelmäßigen Abständen einen mehr oder weniger geheimen Klassiker vor – immer mit Einführungsvortrag, diesmal von Christoph Hochhäusler.

### ARMEE IM SCHATTEN

Von allen Seiten umzingelt findet sich eine Gruppe antifaschistischer französischer Widerstandskämpfer in

Jean-Pierre Melvilles düster-elegischem ARMEE IM SCHATTEN. Philipp Gerbier, Mathilde und ihre Mitstreiter\*innen müssen in jedem Moment mit Verhaftung, Tod und Verrat rechnen. Frei von Pathos zeichnet Melville, der in seinem vermutlich persönlichsten Film eigene Erfahrungen aus seiner Zeit als Resistance-Kämpfer verarbeitet, das Bild einer Schicksalsgemeinschaft, die sich durchweg in einem Zwischenreich zwischen Leben und Tod zu bewegen scheint. ARMEE IM SCHATTEN, von Kameramann Pierre Lhomme mit viel Gespür für klaustrophobische Bildkompositionen fotografiert, treibt die melancholische Stilisierung der berühmten Gangsterfilme des Regisseurs (DER SAMURAI, VIER IM ROTEN KREIS usw.) über sich selbst hinaus und zieht „in gewisser Weise die Summe von Melvilles Kunst“ (Christoph Hochhäusler).

- Sa 13. Juni – 19:30  
Einführung: Christoph Hochhäusler (Regisseur)
- L'ARMÉE DES OMBRES | 138' | FR 1969 | FSK: ab 16 | franz. OmU | Regie: Jean-Pierre Melville | mit: Lino Ventura, Simone Signoret, Paul Meurisse, Jean-Pierre Cassel

---

## CHRISTOPH HOCHHÄUSLER ZU GAST

Christoph Hochhäusler ist Regisseur, Autor, Publizist und Dozent und wird der „Berliner Schule“ zugerechnet. Seine bislang sieben abendfüllenden Spielfilme waren u. a. im offiziellen Programm der Filmfestspiele in Cannes, Berlin, Locarno und Rom vertreten und wurden vielfach ausgezeichnet. Am 13. Juni stellt er Jean-Pierre Melvilles Film ARMEE IM SCHATTEN vor und am 14. Juni seinen neuesten Film DER TOD WIRD KOMMEN.

---

### DER TOD WIRD KOMMEN

Eine wortkarge Killerin mit tödlichem Blick: Tez ist Hauptfigur und Epizentrum in Christoph Hochhäuslers neuem Film, einem Neo-Noir von kristallener Coolness. Mahr, ein Gangster und Geschäftemacher der alten, knallharten Schule, heuert Tez an, um den Verbleib eines gestohlenen Bildes zu ermitteln. Schnell wird klar, dass Mahrs jüngerer, ehrgeiziger Konkurrent Marc seine Finger im Spiel hat.

Wieder in Zusammenarbeit mit dem Romanautor Ulrich Peltzer entwickelt Hochhäusler einen Film, der viel über Begehren, Geschlechterverhältnisse und auch über unser verändertes Verhältnis zur Technik – im Hintergrund der Handlung läuft die Produktion eines neuen Virtual-Reality-Sexspielzeugs an – erzählt. Gleichzeitig ist DER TOD WIRD KOMMEN erstklassiges, stilsicheres Großstadt-Spannungskino, wie es in Deutschland nicht alle Tage entsteht.

■ Ab So 14. Juni  
So 14. Juni - 20:00  
Zu Gast: Christoph Hochhäusler  
(Regisseur)

LA MORT VIENDRA | DE 2024 | 101' |  
FSK: ab 16 | franz. OmU |  
Regie: Christoph Hochhäusler |  
mit: Sophie Verbeeck, Louis-Do de  
Lencquesaing, Marc Limbach

---

## SILBERFILM

**Kinoerlebnisse, die Generationen verbinden: Wir fördern den Austausch und ermöglichen kulturelle Teilhabe – auch für Menschen mit Demenz.**

---

### MEIN WEG – 780 KM ZU MIR

Bill Bennett ist glücklich verheiratet, doch sein Körper macht ihm zu schaffen – und auch innerlich ist er aus dem Gleichgewicht geraten. Trotz Knieverletzung und der Sorgen seiner Frau macht er sich allein auf den Jakobsweg. Mit jedem zurückgelegten Kilometer wachsen Erschöpfung und Zweifel. Zugleich entstehen Begegnungen, in denen ihm Menschen ihre Lebensgeschichten anvertrauen. Langsam reift die Erkenntnis, dass Aufgeben keine Lösung ist und Veränderung auch im späteren Leben möglich bleibt.

Eine stille, berührende Geschichte über einen Aufbruch ins Ungewisse – und das Entstehen neuer Wege, Schritt für Schritt. Sowohl die episodische Struktur als auch die Besetzung verleihen dem Spielfilm, dessen Pilgernde überwiegend von Laiendarsteller\*innen gespielt werden, einen dokumentarischen Touch.

In Kooperation mit: Curatorium Altern gestalten / Initiative SilberFILM

■ Do 11. Juni - 15:00  
Eintritt frei

THE WAY, MY WAY | AU 2024 | 98' |  
FSK: ab 12 | DF | Regie: Bill Bennett  
| mit: Chris Haywood, Jennifer Cluff,  
Laura Lakshmi

---

## STUDENTISCHE FILMPROJEKTE: FRAMES & FREQUENCIES

Die Reihe präsentiert studentische Filmprojekte und Live-Vertonungen von Kurzfilmklassikern. Dabei treffen drei Hochschulen aufeinander: Studierende der Akademie der Bildenden Künste, der Hochschule für Musik und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm geben Einblicke in ihre individuellen künstlerischen Ausdrucksformen und Perspektiven.

---

Kurzfilmprogramm  
RE:SCORED

Der dritte Abend der Reihe rückt die Sound-Ebene in den Mittelpunkt und legt den Fokus auf den Dialog von Bild und Ton. Experimentelle Kurzfilm-Klassiker dienen als Ausgangspunkt und werden live im Kinosaal musikalisch neu interpretiert.

Gezeigt werden LA CHAMBRE von Chantal Akerman (vertont von Kutay Düzel, Alessia Gardenal, Kiana Meier und Sonia Barth, HfM), THE CLEARING von Alexis Bistikas (vertont von einer Studierendengruppe der HfM), RENAISSANCE von Walerian Borowczyk (vertont von Elena Rothermel und

Joscha Morgenthaler, HfM), MESHES OF THE AFTERNOON von Maya Deren (vertont von Rapolas Bartulis, HfM) sowie EMAK BAKIA von Man Ray (vertont von Maurice Schirm, OHM).

In Kooperation mit LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation.

■ Di 16. Juni – 18:30  
Eintritt frei  
Zu Gast: die Musiker\*innen

Ca. 80' | FSK: k.A. | ohne Dialoge |  
Regie: Chantal Akerman, Alexis  
Bistikas, Walerian Borowczyk, Maya  
Deren, Man Ray

## DIE FAU ERLANGEN-NÜRNBERG PRÄSENTIERT

Gemeinsam mit der Universität zeigen wir einen außergewöhnlichen Spielfilm, der die Erfahrung eines beginnenden Hörverlusts für gesunde Menschen sinnlich erfahrbar macht und nun erstmals in Nürnberg im Kino zu sehen ist.

### SOUND OF METAL

Der Schlagzeuger Ruben tourt gemeinsam mit der Sängerin Lou durch die USA, um in Clubs im ganzen Land als Metal-Duo aufzutreten. Auch privat sind die beiden ein Paar. Aber dann hat Ruben plötzlich Probleme mit seinem Gehör. Ein Besuch beim Arzt, den er Lou zunächst verheimlicht, bringt Gewissheit: Rubens Hörvermögen nimmt kontinuierlich ab und am Ende könnte die totale Taubheit stehen. Nach anfänglichen Widerständen besucht Ruben eine Einrichtung für Menschen mit Höreinschränkung und lernt dort einen neuen Umgang mit seiner beeinträchtigten Hörgesundheit kennen ...

■ Mo 22. Juni – 17:30  
Einführung: Prof. Dr. Gerd  
Bayer (FAU Erlangen-Nürnberg,  
English and American Studies)

US 2020 | 121' | FSK: ab 12 |  
engl. OmU | Regie: Darius Marder |  
mit: Riz Ahmed, Olivia Cooke,  
Paul Raci, Lauren Ridloff

## KINDERKINO

*Überraschend entspannt* ist das Motto des Kinderkinos und lädt alle ab dem 4. Geburtstag ein, auf Entdeckungsreise zu gehen.

### DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL

Der Animationsfilm setzt auf eine Kombination aus traditionellen Handzeichnungen und Computeranimationen und verzichtet dabei zugunsten

der Geschichte auf spektakuläre Effekte. Komplett auf die Aufnahmefähigkeit und Erfahrungswelt der jüngsten Lars-Fans zugeschnitten, vermittelt er seine Botschaft von der Kraft der Freundschaft mit Charme und Poesie.

■ Do 4. bis So 7. Juni – 15:00

Empfohlen ab 5 Jahren

### DER WUNDERWELTENBAUM

Der Film beruht auf den gleichnamigen Büchern der englischen Schriftstellerin Enid Blyton. Entstanden ist

eine atemberaubende Bilderwelt, in der der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind und dabei der Zusammenhalt der Familie auch in schwierigen Lebenssituationen im Mittelpunkt steht.

■ Fr 12. bis So 14. Juni – 15:00

Empfohlen ab 8 Jahren

### TAFITI – AB DURCH DIE WÜSTE

Der Animationsfilm basiert auf der Kinderbuchreihe von Julia Boehme und Julia Ginsbach. In einem Mix aus

Buddy- und Roadmovie begeben sich das Erdmännchen Tafari und das Pinselohrschwein Pinsel auf eine Rettungsmission. Am Ende der Wüste soll die blaue Blume sein, die Tafari Opas Leben retten kann. Daneben entspinnt sich ganz beiläufig auch die Message, wie wichtig es ist, andere so zu akzeptieren, wie sie sind.

■ Fr 19. bis So 21. Juni – 15:00

Empfohlen ab 6 Jahren

### MEIN FREUND BARRY

Inspiziert von wahren Begebenheiten erzählt der Film die bewegende Geschichte des legendären Lawinenhundes vom Großen Sankt Bernhard – von einer einzigartigen Freundschaft zwischen einem kleinen Jungen und seinem Hund.

■ Fr 26. bis So 28. Juni – 15:00

Empfohlen ab 8 Jahren



oben: ASCENT (Seite 21)  
 mitte: GODZILLA (Seite 21)  
 unten: EIN SOMMER IN PARIS (Seite 5)

## PROGRAMMÜBERSICHT

### DONNERSTAG, 4.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 5	DER KLEINE EISBÄR 2 - DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL I ONLY REST IN THE STORM ROSE
17:00	KK		Neustart		
18:00	K1		Reprisen		
20:00	K1		Neustart		EIN SOMMER IN PARIS
21:15	KK		Kommkino e. V.		POPCORE

### FREITAG, 5.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 5	DER KLEINE EISBÄR 2 - DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL I ONLY REST IN THE STORM ROSE
15:30	KK		Neustart		
18:00	K1		Reprisen		
19:30	KK		Neustart		EIN SOMMER IN PARIS
20:00	K1	★	Marilyn Monroe 100		MANCHE MÖGEN'S HEISS Einführung: Kathleen Looock CAPTAIN BERLIN VS. HITLER
21:15	KK		Kommkino e. V.		

### SAMSTAG, 6.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 5	DER KLEINE EISBÄR 2 - DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL I ONLY REST IN THE STORM ROSE
15:00	KK		Neustart		
18:00	K1		Reprisen		
19:00	KK		Marilyn Monroe 100		ASPHALT-DSCHUNDEL
20:00	K1		Neustart		EIN SOMMER IN PARIS
21:15	KK		Kommkino e. V.		ALTMETALL KURZFILMABEND

### SONNTAG, 7.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 5	DER KLEINE EISBÄR 2 - DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL ROSE
17:00	K1		Reprisen		
18:00	KK	♪★	Stummfilm mit Live-Musik, Frames in Flames		DIE VERLORENE WELT Einführung: Matthias Fetzer, Live-Musik: Richard Siedhoff
19:00	K1		Neustart		I ONLY REST IN THE STORM
20:00	KK		Neustart		EIN SOMMER IN PARIS

### MONTAG, 8.6.

18:00	K1		Neustart		EIN SOMMER IN PARIS
19:00	KK		Neustart		I ONLY REST IN THE STORM
20:00	K1	★	Marilyn Monroe 100 Filmclub		MISFITS - NICHT GESELLSCHAFTSFÄHIG Zu Gast: das Filmclub-Team

### DIENSTAG, 9.6.

19:15	KK		Reprisen		ROSE
20:00	K1		Neustart		EIN SOMMER IN PARIS
21:15	KK		Kommkino e. V.		KURZFILM PROPAGANDA TOONS

### MITTWOCH, 10.6.

11:00	K1		Preview		MEINE FRAU WEINT
19:15	KK		Reprisen		ROSE
20:00	K1		Neustart		EIN SOMMER IN PARIS
21:15	KK		Kommkino e. V.		FRITZ THE CAT

## DONNERSTAG, 11.6.

15:00	K1	Neustart		I ONLY REST IN THE STORM
15:00	KK	Silberfilm		MEIN WEG - 780 KM ZU MIR Eintritt frei
17:15	KK	Neustart		EIN SOMMER IN PARIS
19:00	KK	Neustart		MEINE FRAU WEINT
19:30	K1	★ Frames in Flames Eröffnung mit Überraschungsfilm		LAVA, LIEBE, GROSSES KINO! Vortrag: Anette Regelous (angefragt), Eintritt frei mit Freundschaftskarte
21:15	KK	Kommkino e. V.		IT'S NEVER OKAY, JEFF BUCKLEY

## FREITAG, 12.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 8	DER WUNDERWELTENBAUM
18:30	K1	Neustart			EIN SOMMER IN PARIS
19:00	KK	Frames in Flames			POMPEJI: UNTER DEN WOLKEN
20:15	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
21:15	KK	Kommkino e. V.			TEUFELSKREIS Y

## SAMSTAG, 13.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 8	DER WUNDERWELTENBAUM
17:45	K1	Neustart			EIN SOMMER IN PARIS
19:00	KK	Neustart			MEINE FRAU WEINT
19:30	K1	★ Essentials			ARMEE IM SCHATTEN Einführung: Christoph Hochhäusler
21:15	KK	Kommkino e. V.			TEUFELSKREIS Y

## SONNTAG, 14.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 8	DER WUNDERWELTENBAUM
17:00	KK	Neustart			EIN SOMMER IN PARIS
18:00	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
19:00	KK	☹ Frames in Flames			STROMBOLI + FEUERINSELN
20:00	K1	★ Reprisen			DER TOD WIRD KOMMEN Zu Gast: Christoph Hochhäusler

## MONTAG, 15.6.

18:00	K1	Reprisen			DER TOD WIRD KOMMEN
19:00	KK	Neustart			MEINE FRAU WEINT
20:00	K1	★ Marilyn Monroe 100			BLONDINEN BEVORZUGT Einführung: Simona Leyzerovich
21:00	KK	Neustart			EIN SOMMER IN PARIS

## DIENSTAG, 16.6.

18:15	K1	Neustart			EIN SOMMER IN PARIS
18:30	KK	★ Frames & Frequencies			RE:SCORED Eintritt frei
20:00	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT

## MITTWOCH, 17.6.

11:00	K1	Preview			DAO
18:15	K1	Neustart			EIN SOMMER IN PARIS
18:30	KK	★ Afrikanische Kinowelten			KONGO - IM RAUSCH DER HOFFNUNG Einführung: Larba Nadiaba, Matthias Fetzer
20:00	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
20:45	KK	Reprisen			DER TOD WIRD KOMMEN

## DONNERSTAG, 18.6.

18:00	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
19:00	KK	☹ Frames in Flames			DANTE'S PEAK
20:00	K1	Neustart			DAO

## FREITAG, 19.6.

15:00	K1	Kinderkino	ab 6		TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE
18:00	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
19:00	KK	☹ Frames in Flames			VULCANO
20:00	K1	Neustart			DAO
21:15	KK	Marilyn Monroe 100			VERSUCHUNG AUF 809

## SAMSTAG, 20.6.

15:00	K1	Kinderkino	ab 6		TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE
17:00	KK	Frames in Flames			INFRA-MAN - INVASION AUS DEM INNERN DER ERDE 0mU
18:00	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
19:00	KK	☹ Frames in Flames			SANS SOLEIL - UNSICHTBARE SONNE
20:00	K1	Neustart			DAO
21:00	KK	Marilyn Monroe 100			VOR DEM NEUEN TAG

## SONNTAG, 21.6.

15:00	K1	Kinderkino	ab 6		TAFITI - AB DURCH DIE WÜSTE
17:00	KK	Frames in Flames			POMPEII DF
17:30	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
19:15	KK	☹ Frames in Flames			IXCANUL + LA SOUFRIÈRE
19:30	K1	Neustart			DAO

## MONTAG, 22.6.

17:30	K1	★ FAU Erlangen präsentiert			SOUND OF METAL Einführung: Gerd Bayer
19:00	KK	Neustart			DAO
20:00	K1	Reprisen			PILLION

## DIENSTAG, 23.6.

18:00	K1	Neustart			MEINE FRAU WEINT
19:00	KK	Neustart			DAO
20:00	K1	Reprisen			PILLION

## MITTWOCH, 24.6.

11:00	K1	Preview			MY FATHER'S SHADOW
18:00	K1	Reprisen			PILLION
19:00	KK	★ Marilyn Monroe 100			NIAGARA Zu Gast: Karin Fisslthaler
20:15	K1	Neustart			DAO

## DONNERSTAG, 25.6.

19:00	KK	Frames in Flames			HANAMI
20:00	K1	Neustart			MY FATHER'S SHADOW

## FREITAG, 26.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 8	MEIN FREUND BARRY
17:00	K1	Neustart			DAO
19:00	KK	☹ Frames in Flames			DANTE'S PEAK
20:30	K1	Neustart			MY FATHER'S SHADOW

## SAMSTAG, 27.6.

15:00	K1	☺	Kinderkino	ab 8	MEIN FREUND BARRY
17:00	K1	Neustart			DAO
18:30	KK	☹ Frames in Flames			IXCANUL + LA SOUFRIÈRE
20:30	K1	Neustart			MY FATHER'S SHADOW
21:00	KK	☹ Frames in Flames			INFRA-MAN - INVASION AUS DEM INNERN DER ERDE eng1. 0F

## SONNTAG, 28.6.

15:00	K1	👶	Kinderkino	ab 8	MEIN FREUND BARRY
17:00	KK		Kinema Kurabu Double Feature, Frames in Flames		ASCENT + GODZILLA – DIE RÜCKKEHR DES KING KONG
17:00	K1		Neustart		DAO
20:30	K1		Neustart		MY FATHER'S SHADOW

## MONTAG, 29.6.

18:00	KK		Neustart		MY FATHER'S SHADOW
19:00	K1		Neustart		DAO
20:00	KK		Frames in Flames		HANAMI

## DIENSTAG, 30.6.

18:00	KK		Neustart		MY FATHER'S SHADOW
19:00	K1		Neustart		DAO
20:00	KK	🎧	Frames in Flames		STROMBOLI + FEUERINSELN

## MITTWOCH, 1.7.

18:00	KK		Neustart		MY FATHER'S SHADOW
19:00	K1		Neustart		DAO
20:00	KK		Frames in Flames		POMPEII engl. OF

ZEICHEN- ERKLÄRUNG	Symbole	Spielorte
	★ mit Gästen	K1 kino eins
	🎧 analoge Vorführung	KK komm kino
	🎵 mit Live-Musik	FS Festsaal
	👶 für Kinder	D1 Deck 1


## EINTRITTSPREISE

Reguläre Vorstellungen	■ Normalpreis 9 € / 15 € (Stummfilm mit Live-Musik)
	■ ermäßigt* 8 € / 13 € (Stummfilm mit Live-Musik)
	■ U25-Tarif 6 € / 11 € (Stummfilm mit Live-Musik)
	■ mit Freundschaftskarte 6 €
	■ mit Sozialpass** 4 €
	■ Kinder bis 13 Jahre 4 €

Kinderkino	■ bis 13 Jahre 4 €
	■ bis 13 Jahre mit Sozialpass** 2 €
	■ ab 14 Jahre 6 €
	■ ab 14 Jahre mit Sozialpass** 3 €

Filmhaus- Freundschafts- karte	■ Normalpreis 36 € pro Jahr
	■ ermäßigt* / mit Sozial-Pass** 18 € pro Jahr
	■ Förder-Freundschaftskarte 144 € pro Jahr

Cineville	Freier Eintritt in alle Vorstellungen mit dem Cineville-Kino-Abo. Weitere Informationen unter <a href="http://cineville.de">cineville.de</a> 
-----------	--

Ticket-Kauf	Unter: <a href="http://filmhaus.nuernberg.de">filmhaus.nuernberg.de</a>  sowie während der Öffnungszeiten an der Kinokasse des Filmhaus-Cafés. Zur Beachtung: Reservierungen müssen spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst verfällt der Anspruch.
-------------	---

Freier Eintritt für Begleitpersonen von Menschen mit Schwerbehinderung, deren Ausweis das Merkzeichen „B“ trägt.

\* Ermäßigter Preis für: Schüler\*innen, Studierende, Rentner\*innen, Menschen mit Schwerbehinderten-Ausweis und Gruppen ab 5 Personen

\*\* Menschen mit einem Sozialpass der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach oder Arbeitslosenbescheid



## IMPRESSUM

Filmhaus Nürnberg  
im KunstKulturQuartier

Königstraße 93  
90402 Nürnberg  
Tel Büro (0911) 231 5823  
Tel Kinokasse (0911) 231 7340  
E-Mail filmhaus@stadt.nuernberg.de  
www filmhaus.nuernberg.de

Mitglied bei

Cineville



EUROPA  
CINEMAS  
Creative Europe MEDIA

NIHRFF - Internationale Filmtage der Menschenrechte, Tel: (0911) 231 8329  
Filmbüro Franken e.V., E-Mail: info@filmbuero-franken.de  
Medienladen e.V., Tel: (0911) 205 9154  
Filmfabrik - Kino im Komm e.V., Tel: (0911) 148 87015

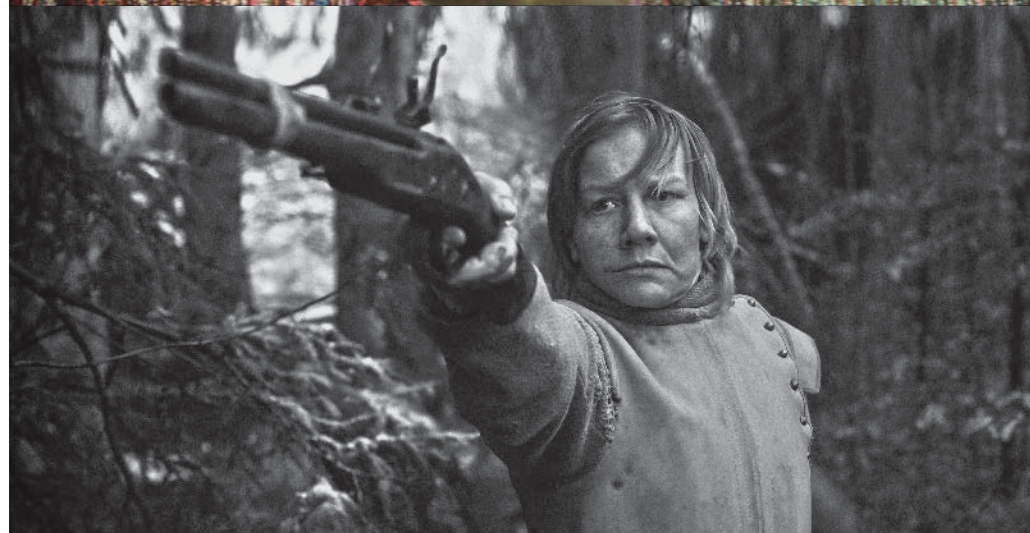
Design & Satz Complex Pleasures  
Sabrina Zeltner und Philipp Dittmar

Druck Nova Druck Goppert GmbH

Redaktion Matthias Fetzter, Janine Binöder, Tobias  
Lindemann, Lukas Foerster, Mikosch Horn,  
Hans-Joachim Fetzter, Kinga Fülöp, Laura Palys

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UND KOOPERATION BEI  
DER REALISIERUNG UNSERES PROGRAMMS DANKEN WIR:

Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg (Simone Körner, Silja Beck) |  
Antithesis Films, Amsterdam (Fiona Tan, Marty de Jong) | Arsenal  
Filminstitut e.V., Berlin (Gesa Knolle) | Cineteca di Bologna - Archivio  
Film (Carmen Accaputo) | Collection FPA CLASSICS, Paris (Maria Chiba)  
| Constantin Film Distribution GmbH, München (Markus Bonnet) | Curatorium  
Altern gestalten gGmbH, Hartenstein (Sabine Distler) | Deutsche  
Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen, Berlin (Anke Hahn) | DFF -  
Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., Frankfurt am Main (Andreas  
Beilharz, Jonathan Riemer) | Kinemathek Hamburg e.V. (Thomas Pfeiffer)  
| LEONARDO - Zentrum für Kreativität und Innovation, Nürnberg (Nadja  
Fischer, Alisa Kossak) | MUBI Deutschland GmbH | Nürnberger Initiative  
für Afrika e.V. (Irit Holzheimer) | Park Circus, London (Barnaby Omar) |  
trigon-film, Ennetbaden (Jennifer Wittmann) | Universal Pictures  
International Germany GmbH, München (Karl-Heinz Scholz) | Werkstattkino  
e.V., München (Wolfgang Bihlmeir) | Prof. Dr. Gerd Bayer, Erlangen |  
Karin Fisslthaler, Wien | Christoph Hochhäusler, München | Simona  
Leyzerovich, Nürnberg | Prof. Dr. Kathleen Loock, Hannover |  
PD Dr. Anette Regulous, Erlangen | Frederic Schladeur, Bonn



oben: IXCANUL (Seite 16)  
mitte: ROSE (Seite 20)  
unten: PILLION (Seite 21)

„Das *Cinema verité* verwechselt Faktum und Wahrheit und beackert nur ein Feld von Steinen. Und doch besitzt das Faktische mitunter eine so eigentümliche und bizarre Macht, dass die ihm innewohnende Wahrheit kaum glaublich scheint. Fakten schaffen Normen, aber die Wahrheit Erleuchtung. Im Film liegt die Wahrheit tiefer und es gibt so etwas wie poetische, ekstatische Wahrheit. Sie ist geheimnisvoll und schwer greifbar, man kommt ihr nur durch Dichtung, Erfindung, Stilisierung bei.“ Aus Werner Herzogs Minnesota-Erklärung, 30. April 1999

- [facebook.com/FilmhausNuernberg](https://facebook.com/FilmhausNuernberg)
- [instagram.com/filmhausnuernberg](https://instagram.com/filmhausnuernberg)
- [youtube.com/@filmhausnuernberg](https://youtube.com/@filmhausnuernberg)
- [filmhaus.nuernberg.de](https://filmhaus.nuernberg.de)

## SO FINDEN SIE ZU UNS

Das Filmhaus Nürnberg befindet sich im ersten Obergeschoss des Künstlerhauses, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, direkt am Eingang zur Nürnberger Altstadt. Es ist über den Haupteingang im Mitteltrakt des historischen Gebäudes zu erreichen. Dieser ist durch die pinke Flagge auf der Seite zum Königstorgraben gekennzeichnet.

